



Diabetes: Kinderklinik der UEK Aurich mit Qualitätssiegel ausgezeichnet

Aurich. Für die hohe Qualifikation der Mitarbeiter und die Erfüllung zahlreicher diabetes-spezifischer Leistungsmerkmale sowie ein klar definiertes Behandlungs- und Überweisungsmanagement hat die Kinderklinik der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich zum sechsten Mal das Siegel „Diabeteszentrum DDG“ von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) erhalten. Die DDG zeichnet damit Einrichtungen aus, die eine hohe Qualität in der Diabetesbehandlung bieten. Dazu gehört auch, dass das gesamte Diabetesteam jährlich eine Vielzahl von Patienten mit Diabetes betreut und so die nötige Erfahrung für die zuverlässige Diagnose, die optimale Diabeteseinstellung, Patientenschulung und Behandlung sammelt. „Wir freuen uns sehr über diese erneute Anerkennung unseres Engagements“, sagt Dr. Gerhard Däublin, Chefarzt der Kinderklinik.

In der Kinderklinik werden jährlich etwa 140 Patienten mit Typ-1-Diabetes sowie ein Patient mit Typ-2-Diabetes betreut. Diabetes ist wohl die am weitesten verbreitete Volkskrankheit in Deutschland: Über sechs Millionen Menschen sind betroffen. Weil die Krankheit sehr komplex ist, braucht jeder Patient eine speziell auf ihn zugeschnittene Behandlung. Diabetes bei Kindern verläuft erst schubweise unbemerkt, wird dann mit deutlichen Symptomen erkennbar und muss mit Insulin behandelt werden. Eine erfolgreiche Diabetesbehandlung erfordert dabei geschultes und erfahrenes Personal. In der Kinderklinik der UEK Aurich sind deshalb die behandelnden Fachärzte zugleich auch ausgebildete Diabetologen und die Diabetesberaterinnen und Kinderkrankenschwestern auf der Kinderstation haben sehr viel Erfahrung in der Behandlung und Schulung der Kinder und Familien.

Das Siegel „Diabeteszentrum DDG“ garantiert, dass in der Einrichtung eine hohe Qualifikation vorhanden ist. „Die Mitarbeiter der Kinderklinik müssen umfassende Fachkenntnisse in der Diabetesbehandlung haben, um den Qualitätskriterien gerecht zu werden“, bestätigt Dr. Däublin. „Unsere Patienten werden darüber hinaus geschult, wie sie den Alltag mit ihrer chronischen Erkrankung am besten meistern.“ Sehr wichtig sei es beispielsweise zu vermitteln, wie sich der Patient richtig Insulin spritzt. „Wir richten uns bei der Schulung nach den Richtlinien der DDG und der AGPD. Unsere Patienten können sich darauf verlassen, dass die Inhalte dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen“, so Dr. Däublin. Jüngeren Patienten vermittelt die Kinderklinik auch spielerisch Wissen über ihre Erkrankung: In Kooperation mit dem Circus Tausendtraum veranstaltet die Klinik zum Beispiel regelmäßig Zirkusprojekte mit Akrobatik, Jonglage, Clownstheater und Lerneinheiten.

Um das Zertifikat zu erhalten, musste die Klinik die leitliniengerechte Betreuung von Diabetespatienten durch Nachweis von Qualitätsstandards und Behandlungszahlen entsprechend der strengen Richtlinien der DDG nachweisen. Auch Kooperationen mit anderen Fachärzten wie Augenärzten wurden gefordert. „Bei Diabetes ist es wichtig, dass die verschiedenen Berufsgruppen und Fachrichtungen gut zusammenarbeiten“, erklärt Dr. Däublin.

Das Siegel „Diabeteszentrum DDG“ gilt für drei Jahre, dann muss die Klinik erneut nachweisen, dass sie die strengen Kriterien der DDG erfüllt.



Das Diabetesteam der Kinderklinik freut sich über die erneute Auszeichnung. Neben den ärztlichen Diabetologen und den speziell geschulten Diabetesberaterinnen sind auch die Mitarbeiterinnen der Kinderstation und das Kinderambulanzteam maßgeblich an der Diabetesberatung und -behandlung beteiligt. Fotografie: Trägergesellschaft

Rückfragen bitte an:

Unternehmenskommunikation – Telefon: 04941 94-1014 – E-Mail: presse@traeergesellschaft.de